

## Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

29.06.2005

<http://idw-online.de/de/news119168>

Studium und Lehre  
Gesellschaft, Kunst / Design, Musik / Theater, Sprache / Literatur  
überregional

## Neuer Masterstudiengang Gender Studies startet an der RUB

Zum Wintersemester startet an der RUB der interdisziplinäre Master-Studiengang Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft. Beteiligt sind die Fächer Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaft, Romanistik und Soziologie. Der Studiengang kann im Zwei-Fach-Master studiert werden, pro Jahr gibt es 30 Plätze. Bewerbungen werden bis zum 15. Juli 2005 angenommen, Zeugnisse müssen erst zur Einschreibung vorliegen. Zugangsvoraussetzung ist ein erfolgreiche abgeschlossenes, mindestens sechssemestriges Studium in einem geistes- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach. Alle Interessierten sind zu einer Informationsveranstaltung am 5. Juli 2005 (16.30 Uhr, GC 04/411) eingeladen.

Bochum, 29.06.2005

Nr. 203

Neuer Masterstudiengang Gender Studies  
Erster Zwei-Fach-Master in Deutschland  
Geschlechterkonstrukte in Kultur, Kommunikation, Gesellschaft

Zum Wintersemester startet an der RUB der interdisziplinäre Master-Studiengang Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft. Beteiligt sind die Fächer Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaft, Romanistik und Soziologie. Der Studiengang kann im Zwei-Fach-Master studiert werden, pro Jahr gibt es 30 Plätze. Bewerbungen werden bis zum 15. Juli 2005 angenommen, Zeugnisse müssen erst zur Einschreibung vorliegen. Zugangsvoraussetzung ist ein erfolgreiche abgeschlossenes, mindestens sechssemestriges Studium in einem geistes- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach. Alle Interessierten sind zu einer Informationsveranstaltung am 5. Juli 2005 (16.30 Uhr, GC 04/411) eingeladen.

### Repräsentation und Teilhabe der Geschlechter

Das viersemestriges Studium gibt einen umfassenden Einblick in die Entwicklung und die unterschiedlichen Denkrichtungen der Gender Studies und vermittelt Theorien und Methoden in interdisziplinärer und internationaler Perspektive. Politik, Medien und Gesellschaft werden auf ihre historischen und aktuellen Ordnungen hin untersucht: Wie verändern sich z.B. die Repräsentation und die Teilhabe der Geschlechter in Parlamenten, auf dem Arbeitsmarkt, in Darstellungen von Text, Film und Bild? Die Geschlechterforschung ist an der Ruhr-Universität in Forschung und Lehre seit langem fächerübergreifend verankert, so dass das neue Studienfach von vielfältigen Netzwerken profitiert. Nicht zuletzt die Marie-Jahoda-Gastprofessur, die jedes Jahr zwei renommierte Geschlechterforscher an die Fakultät für Sozialwissenschaften holt, stärkt den internationalen Bezug.

Breites Einsatzfeld

Das zweite Fach wählen die Studierenden frei aus dem Fächerangebot der Ruhr-Universität. Die Absolventen des Masterstudiums sind für die Beschäftigung in unterschiedlichen Bereichen qualifiziert. Sie können z.B. in der Forschung, in Kulturbetrieben, in der Kultur- und Bildungspolitik, im Personalwesen oder der Öffentlichkeitsarbeit sowie in Lehr- und Weiterbildungseinrichtungen arbeiten.

Weitere Informationen

Koordinationsstelle Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft, Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, GC 04/161, 44780 Bochum, Tel: 0234/32-28133, E-Mail: [genderstudies@rub.de](mailto:genderstudies@rub.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.rub.de/genderstudies>